

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der
Gemeinde Bönebüttel**

am Montag, dem 28.03.2011

im Husberger Hof, Ortsteil Husberg, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:34Uhr

Ende: 20:21Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Udo Runow

Gemeindevertreter

Herr Rüdiger Beyme
Herr Jörg Christophersen
Herr Ernst Gawlich
Herr Stefan Greinert
Herr Klaus Gräff
Herr Rolf Klein
Herr Timm Kruse
Frau Gisela Kummerfeldt
Herr Olaf Lentföhr
Herr Jürgen Meck
Herr Thomas Müller
Herr Manfred Retzlaff
Frau Birgit Wriedt-Molzahn
Herr Tammo Zimmermann

von der Verwaltung

Herr Peter Hallier, Protokollführer
Frau Gundula Schuhmacher

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Klaus Biß
Herr Herbert Böttcher

Außerdem anwesend

Herr Seiler, Holsteinischer Courier
10 Zuhörer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 28.03.2011
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.01.2011
4. Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.01.2011
5. Einwohnerfragestunde I
6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Verwaltung und der Jugendvertretung
7. 24. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des ehemaligen Amtes Bokhorst für die Gemeinde Bönebüttel mit dem Änderungsbereich "Geelsand westlich des Hasenredders" (OT Bönebüttel)
- Beschluss zur Erfüllung der Auflagen aus dem Genehmigungserlass des Innenministeriums
Vorlage: 0032/2008/DS
8. Beschluss der Gemeindevertretung zum Halteverbot im Sandweg
hier: einseitiges Halteverbot auf der westlichen Seite zwischen Bogenweg und Plöner Chaussee
9. Anfragen der Gemeindevertreter
10. Einwohnerfragestunde II
11. Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Bürgermeister Runow eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19:34 Uhr, begrüßt alle Anwesenden, insbesondere auch 10 Schülerinnen der IGS Neumünster sowie Herrn Seiler vom Holsteinischen Courier und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Entschuldigt fehlen die Gemeindevertreter Herr Biß und Herr Böttcher.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 28.03.2011
-----	---

Einwände oder Ergänzungen werden nicht vorgebracht; somit gilt die Tagesordnung in der vorliegenden Form als genehmigt.

3 .	Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.01.2011
-----	--

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

4 .	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.01.2011
-----	---

Die Gemeindevertretung hat sich intensiv mit dem Erschließungsvertrag Geelsand befasst und einige Punkte erörtert, insbesondere wurden Anregungen zur vertraglichen Formulierung zum Geh- und Radweg diskutiert. Diese Anregungen wurden im Vertrag aufgenommen. Der Vertrag in der jetzigen Form ist heute Gegenstand der nichtöffentlichen Sitzung.

Die Gemeinde hat beschlossen eine Lampe im Eingangsbereich der Grundschule zu entfernen und in der Nähe dafür eine Peitschenlampe zur besseren Beleuchtung der Einfahrt zur Straße Sikkamp aufzustellen. Ferner soll eine Lampe im Gartengrund versetzt werden.

An der bestehenden Biogasanlage wird nach Auflage der Umweltbehörde ein neuer Folienteich gebaut werden. Die Gemeinde stimmte diesem Antrag zu.

5 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

6 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Verwaltung und der Jugendvertretung
-----	---

Mitteilungen des Bürgermeisters

In der Gemeinde werden in diesem Jahr wieder an zwei Tagen am Parkplatz am Sportlerheim mobile Schadstoffsammlungen durchgeführt: Dienstag, 10 Mai, 14:00-15:00 Uhr und am Freitag, 30. September, 14:00-15:00 Uhr.

Das Ausleihergebnis der Fahrbücherei in Bönebüttel ist erstmalig zurück gegangen. 2009 waren es noch 4296 ausgeliehene Bücher, 2010 nur noch 3227.

In den nächsten Wochen werden von der SWN und der Netz AG Aufgrabungen in den Bereichen Sandweg, Fuchsweg, Hasenredder, Harderkamp, Kirchkamp und von da in Richtung Bönebütteler Damm bis zur Stadtgrenze , vom Grundstück Harder an der B430 bis zum Harderkamp und von der Trafo-Station in der Dorfstraße in Husberg bis zum Gadelander Weg Starkstromleitungen und Steuerleitungen erneuert. Gleichzeitig werden auch Rohre für die Glasfaserleitungen verlegt. In diesen Bereichen ist während der Bauarbeiten mit Behinderungen zu rechnen.

Die Müllsammelaktion am letzten Samstag wurde bei guter Beteiligung erfolgreich durchgeführt. Herzlichen Dank an die Landwirte für die Bereitstellung ihrer Fahrzeuge und an die Sammlerinnen und Sammler. Herzlichen Dank besonders an die vielen Kinder, die hier eine vorbildliche Arbeit geleistet haben. Ich habe den Containerplatz am Sportlerheim aufgeräumt. Ein Fernseher, ein großer Hartplastikbehälter, diverse Plastiktüten, zwei Radkappen und eine 1,50 m große runde Tischplatte aus massivem Glas waren die Ausbeute. Da am Containerplatz in Husberg ständig zunehmend Müll abgelagert wird, bitte ich von der Verwaltung zu prüfen, ob die Gemeinde hier eine Videüberwachung installieren darf. Die Kamera könnte direkt am Gemeindezentrum angebaut werden.

Morgen um 18:00 Uhr wird meine Sprechstunde ausfallen, da zur gleichen Zeit der Verband zur Unterhaltung von Schwarzdecken in der Kreisverwaltung tagt und ich daran teilnehmen werde. Herr Gräff erklärt sich bereit die Sprechstunde als stellvertretender Bürgermeister wahrzunehmen.

Die 22 Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des ehemaligen Amtes Bokhorst für die Gemeinde Bönebüttel (Entsorgungshof Schmidt) ist genehmigt worden.

Es werden immer noch Interviewer/innen für den Zensus 2011 gesucht.

Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Runow erläutert, dass unter diesem Tagesordnungspunkt auch die Jugendvertretung die Möglichkeit hat zu berichten.

Herr Beyme gibt an, dass der Finanzausschuss in diesem Jahr noch nicht getagt hat, dies aber sobald der Haushaltsabschluss 2010 fertig ist, nachholen wird.

Herr Gawlich gibt bekannt, dass der Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschuss am 11. April erstmalig in diesem Jahr tagt. Für das Kindergartengebäude wird z. Zt. von der Kirche ein Energiepass erstellt und er hat Beschädigungen an den Spielgeräten festgestellt.

Herr Klein berichtet, dass die Knickpflegearbeiten mittlerweile durchgeführt worden sind und weist noch mal auf die vorhandenen Straßenschäden und defekten Begrenzungspfähle hin. Im Höllnweg und Lohweg soll neben den Fahrbahnen Erde abgeschoben werden, damit dass Wasser besser ablaufen kann.

In der Einfahrt von der K 16 in den Marderweg sind Schäden durch den Schneepflug festgestellt worden.

Über die Lampenmodelle für den Geelsand wurde noch keine Entscheidung getroffen.

7 .	24. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des ehemaligen Amtes Bokhorst für die Gemeinde Bönebüttel mit dem Änderungsbereich "Geelsand westlich des Hasenredders" (OT Bönebüttel) - Beschluss zur Erfüllung der Auflagen aus dem Genehmigungserlass des Innenministeriums Vorlage: 0032/2008/DS
-----	--

Herr Kruse und Herr Lentföhr verlassen wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Auflage aus der Genehmigung vom 8. März 2011, Az IV 263-512.112-19 (24.Ä.), hinsichtlich der Ergänzung des Umweltberichtes in den Punkten 6.2, 6.2.a, 6.2.b.1, 6.2.b.2, 6.2.c und 6.3.a ist zu folgen. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird in der ergänzten Fassung gebilligt.

Beschluss: einstimmig

Herr Kruse und Herr Lentföhr werden wieder in den Sitzungsraum gebeten; Bürgermeister Runow teilt ihnen den Beschluss mit.

8 .	Beschluss der Gemeindevertretung zum Halteverbot im Sandweg hier: einseitiges Halteverbot auf der westlichen Seite zwischen Bogenweg und Plöner Chaussee
-----	---

Bürgermeister Runow erläutert, dass z. Zt. im Sandweg ein winterbedingtes Halteverbot gilt. Durch das Technische Betriebszentrum der Stadt Neumünster (TBZ) wurden drei Halteverbotsschilder aufgestellt. Diese sollen dort als feste Schilder bestehen bleiben. Ob evtl. auch zwei Schilder ausreichend sind, soll durch das TBZ festgelegt werden.

Beschluss: einstimmig

9 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Herr Zimmermann fragt an, ob es neue Informationen zum Glasfasernetz gibt. Bürgermeister Runow antwortet, dass mit dem Verlegen der Leitungen im April begonnen werden soll. Ein genauer Zeitplan liegt noch nicht vor.

Herr Meck fragt an, ob von den Preisabsprachen bei der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen auch die Gemeinde Bönebüttel betroffen ist. Herr Müller erklärt, dass die Gemeinde ihr Feuerwehrfahrzeug bereits 1994 angeschafft hat und voraussichtlich nicht betroffen ist. Bürgermeister Runow wird dies bei einer Besprechung am 6. April mit dem Landrat zur Sprache bringen.

Frau Kummerfeldt bittet um Prüfung, ob nicht das Tempo-30-Schild vor dem Kindergarten mit einer Zeitbegrenzung versehen werden kann. Bürgermeister Runow schlägt vor, dies in der nächsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses zu beraten und dann in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu beschließen. Des weiteren fragt sie nach den Lampen in der Dorfstraße. Bürgermeister Runow sagt, dass jeder die Möglichkeit hat sich die Lampen anzuschauen. Wenn er nichts gegenteiliges hört, wird er dementsprechendes veranlassen.

Herr Gräff bemängelt, dass durch die Vertragsfirma keine gelben Säcke ausgeliefert wurden. Bürgermeister Runow gibt bekannt, dass diese im Edeka-Markt ausliegen und auch bei ihm in der Sprechstunde abgeholt werden können. Er wird die Nichterfüllung dieser Vertragsangelegenheit auch am 6. April (s. o.) noch einmal ansprechen.

Herr Gräff fragt nach den Kosten der Anwohner für die Glasfaserkabelverlegung im Geelsand. Herr Lentföhr antwortet, dass er hierzu etwas in der nichtöffentlichen Sitzung sagen wird.

Herr Meck bemängelt, dass der Fahrradweg im Geelsand asphaltiert werden soll. Allein wegen evtl. Kabelverlegungen sollte der Weg gepflastert werden. Bürgermeister Runow antwortet nicht, da Betroffene anwesend sind.

10 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Eine ZuhörerIn fragt nach, welche Kriterien man erfüllen muss um Mitglied in der Gemeindevertretung zu sein. Bürgermeister Runow erläutert, dass derjenige wählbar ist, der mindestens 18 Jahre alt ist und seinen Wohnsitz in Bönebüttel hat. Es werden aber auch ständig bürgerliche Mitglieder für die Ausschüsse der Gemeinde gesucht.

Eine weitere ZuhörerIn fragt nach den Fraktionen in der Gemeinde. Bürgermeister Runow antwortet, dass es in der Gemeindevertretung drei Fraktionen gibt, die SPD, die CDU und die Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG).

11 .	Verschiedenes
------	---------------

Herr Kruse teilt mit, dass am Glascontainer beim Multifunktionsraum ein Tiefbord beschädigt ist und bemängelt den schlechten Zustand des Höllnweges. Bürgermeister Runow wird den Höllnweg am 29.03.11 beim Schwarzdeckenunterhaltungsverband ansprechen.

Bürgermeister Runow schließt die öffentliche Sitzung um 20:21 Uhr.

gez. Udo Runow

(Bürgermeister)

Peter Hallier

(Protokollführer)